



Druckerei Eisenhardt  
Seit 1971

## LETTERPRESS

### 1. Welches Material eignet sich?

Damit ihre Motive richtig zur Geltung kommen, verwenden wir hauptsächlich Materialien mit hohem Volumen (Baumwoll- oder hadernhaltige Papiere). Somit können die Klischees möglichst tief in den Bedruckstoff geprägt werden. Je höher das Gewicht des Papiers, desto tiefer die Prägung.

### 2. Was ist beim Motiv zu beachten?

Schriften sollten nicht kleiner als 8 Punkt angelegt werden. Vermeiden Sie extrem dünne Fonts, sowie sehr enge Spationierungen. Motiv- & Materialabhängig können Linien ab 0,25 Punkt angelegt werden. Vermeiden Sie große Farbflächen, da der Farbauftrag im Buchdruck sehr unregelmäßig ist. Die Fläche wirkt somit „wolkig“ und die Papierstruktur wird sichtbar. Negative Texte sind in kleinen Farbflächen möglich, achten Sie nur darauf, dass das Motiv nicht zu fein angelegt ist, da hier das Risiko des Zulaufens besteht.

Im Idealfall sind Letterpress-Produkte einseitig bedruckt, so können die Klischees immer so tief wie möglich in das Material geprägt werden, ohne dass sich das Motiv auf der Rückseite markiert. Je nach Art und Gewicht des Papiers, und Größe des Motivs ist die Markierung mehr oder weniger zu sehen. Ab einer Materialstärke von ca. 600 g/m<sup>2</sup> ist es möglich, zweiseitige Motive zu drucken. Wichtig ist nur zu beachten, dass nur eine Seite leicht vertieft und die andere Seite flach prägt, damit der jeweilige Durchdruck nicht miteinander kollidiert. Falls Sie nicht von einem zweiseitigen Entwurf abweichen können, bleibt noch die Möglichkeit zwei Papiere zu prägen und im Nachhinein miteinander zu kaschieren. Der Mehraufwand spiegelt sich nur im Preis wieder.

Unsere maximale Produktionsgröße für Letterpress-Produkte beträgt 420 x 297 mm.

Lassen Sie Ihr Layout in jedem Fall vorab von uns auf seine technische Umsetzbarkeit überprüfen.

### 3. Welche Farben können verwendet werden?

Beim Letterpress wird immer mit einem Maschinendurchgang pro Farbe gearbeitet. Dass von Ihren Daten erstellte Prägeklichee wird in die Maschine gespannt, in einem Gang eingefärbt und in den Bedruckstoff gepresst. Somit wird für jede weitere Farbe ein neuer Druckdurchgang benötigt. – je mehr Farben, desto höher die Kosten. Es werden Pantone- oder HKS-Farben verwendet, welche wie beim Offsetdruck lasierend sind. Der Druck von hellen Farbtönen auf dunklem Material ist somit ausgeschlossen. Ausnahmen sind hier metallische Farben wie Silber, Gold oder Bronze, da diese durch ihre enthaltenen Glitzerpigmente deckend sind.

